

Vorlage Nr.: **2022/0962**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **TBA**

Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements nach dem Leitfaden des Landes Baden-Württemberg Vergabe der Ingenieurleistungen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	05.10.2022	1	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Leistungen:

Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements nach dem Leitfaden des Landes Baden-Württemberg Vergabe der Ingenieurleistungen

an das Büro: **Wald & Corbe Consulting GmbH, Hügelsheim**

zum Angebot vom: **3. August 2022**

abschließend mit: **724.400 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 730.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: maximal 70 % der förderfähigen Kosten			
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/>	erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>				
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>				

Beschreibung des Leistungsumfangs

In der Vergangenheit gab es in Karlsruhe verschiedene Starkregenereignisse. Das Tiefbauamt, Bereich Stadtentwässerung, hat daher sehr frühzeitig erste interne Starkregengefahrenkarten erstellen lassen. Auf Grundlage der bisherigen Erkenntnisse wurden bereits über einen längeren Zeitraum verschiedene Maßnahmen zur Vorsorge entwickelt und umgesetzt.

Im September 2021 wurde der Bauausschuss ausführlich über die bisherigen Aktivitäten und Maßnahmen informiert. Weiter wurde vorgestellt, dass die Verwaltung ein Kommunales Starkregenrisikomanagement (SRRM) für die Stadt Karlsruhe nach dem Leitfaden des Landes Baden-Württemberg erstellen wird. Die bisherigen Erfahrungen und Maßnahmen sollen dort ebenfalls mit einfließen.

Im Februar 2022 wurde eine dauerhafte kommunale Lenkungsgruppe „Starkregen“ innerhalb der Stadtverwaltung gebildet. Zunächst liegt der Schwerpunkt in der Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erstellung eines vollständigen und flächendeckenden SRRM. Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, dass landesweit, durch die einzelnen vom Land geförderten Kommunen, einheitliche Handlungskonzepte für ein Starkregenrisikomanagement erstellt werden. Die Umsetzung nach Vorgaben des Landes auf Basis eines explizit hierfür erstellten Leitfadens ist zudem Voraussetzung für die Zuwendung von Fördermitteln.

Für das Untersuchungsgebiet ist eine qualifizierte Grundlage zur Bewertung der starkregenbedingten Überflutungsgefahren und des Überflutungsrisikos zu erarbeiten. Darauf aufbauend ist anschließend ein ganzheitliches kommunales Handlungskonzept zur Minderung von Überflutungsschäden durch Starkregen zu erstellen. Die Arbeiten sind gemäß dem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ und den darin vorgegebenen methodischen Standards durchzuführen.

Auf dieser Basis sollen die Ingenieurleistungen für ein Starkregenrisikomanagement nach vorgenanntem Leitfaden an ein leistungsfähiges Planungsbüro vergeben.

Ausschreibungsverfahren

Art der Vergabe	VgV-Verfahren mit Teilnahmewettbewerb, EU-weit
Ende Zuschlagsfrist	31. Oktober 2022
Anzahl interessierter Firmen	7
Anzahl eingereicherter Angebote	5

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Büro	Erreichte Punktzahl der einheitlichen Bewertungsmatrix
1.	Wald & Corbe Consulting GmbH, Hügelsheim	378
2.	Bieter B	327
3.	Bieter C	323
4.	Bieter D	310
5.	Bieter E	258

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Die Vergabe der Ingenieurleistungen durch die Stadt Karlsruhe erfolgte in einem EU-weiten Verhandlungsverfahren nach der Vergabeordnung mit Teilnahmewettbewerb. Für die Durchführung, Koordination und Betreuung des Vergabeverfahrens wurde das Büro THOST Projektmanagement beauftragt.

Das Verfahren wurde zweistufig durchgeführt. In der ersten Stufe wurde die Leistungsbeschreibung mitsamt Wertungskriterien veröffentlicht und interessierten Büros die Möglichkeit gegeben, sich für die Ausführung der Leistung zu bewerben. Als Bedingung wurden entsprechende Referenzen für vergleichbare Projekte dieser Größenordnung nach dem Leitfaden für Starkregenrisikomanagement vorgegeben. Nach Auswertung der daraufhin eingegangenen Unterlagen wurden fünf Bewerbungen ausgewählt und zur Abgabe eines ersten Angebotes aufgefordert.

In der zweiten Stufe stellten sich die ausgewählten Büros im Rahmen einer Bieterpräsentation vor und erläuterten ihr abgegebenes Angebot sowie das geplante Vorgehen der ausgeschriebenen Leistung. Im Zuge dieser Präsentation wurden die Büros nach einheitlichen Wertungskriterien einer Bewertungsmatrix mit Punktesystem von einer städtischen Fachjury bewertet. Zu den Kriterien zählen die angebotene Honorarsumme, die Arbeitsweise bei diesen besonderen Projektanforderungen, Kompetenzen, Erfahrungen, Leistungsfähigkeit sowie Qualitäts- und Terminmanagement.

Nach Abschluss der Gespräche wurden die Büros zur Abgabe eines endgültigen Angebotes aufgefordert.

Auf Grundlage der Bewertung gemäß den Vergabekriterien und des endgültigen Angebots hat das Büro Wald + Corbe Consulting GmbH mit 378 Punkten die höchste Punktzahl erreicht. Das Honorarangebot liegt bei 724.389,89 Euro brutto. Das Büro wird aufgrund der bisher vielfach erfolgten Zusammenarbeit und der im Verfahren gewonnenen Erkenntnisse als leistungsfähig, fachkundig und zuverlässig eingeschätzt. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot des Büros Wald & Corbe Consulting GmbH anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Finanzierung

Die erforderlichen Mittel stehen im Ergebnishaushalt beim PSP 1.740.53.80 (Fortführung/Auskunft/Datensammlung – Kataster) zur Verfügung.

Für die Erstellung des Starkregenrisikomanagements nach den Vorschriften des Landes Baden-Württemberg hat das Tiefbauamt bereits einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft gestellt. Die voraussichtliche Zuwendung liegt bei 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Beschluss:

Antrag an den Bauausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Leistungen:

**Erstellung eines kommunales Starkregenrisikomanagements nach dem Leitfaden des Landes Baden-Württemberg,
Vergabe der Ingenieurleistungen**

an die Firma: **Wald & Corbe Consulting GmbH, Hügelsheim**
zum Angebot vom: **3. August 2022**
abschließend mit: **724.400 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.